|  |  |
| --- | --- |
| Monatsbriefe – Oktober 2024 | Briefaktion 2: UA **082/24** |
| Die «Monatsbriefe» (**vormals «Briefe gegen das Vergessen»**) sind Briefaktionen im Rahmen der «Urgent Actions». Für das Abo der Monatsbriefe wählen wir monatlich jeweils zwei Aktionen aus, für die ein Versand des Appellbriefes per Post möglich ist und die Frist zum Mitmachen i.d.R mindestens zwei Monate beträgt. | |

|  |
| --- |
| Burundi: Briefaktion für Christophe Sahabo |
| Inhaftierter Arzt benötigt medizinische Versorgung |

|  |
| --- |
| **Der Arzt Christophe Sahabo wurde am 1. April 2022 festgenommen und ist seitdem in Haft. Zum Zeitpunkt der Festnahme war er geschäftsführender Direktor des Kira-Krankenhauses in Bujumbura. Zuvor war er unter Druck gesetzt worden, von seiner Stelle zurückzutreten. Am 10. September musste er sich während einer Gerichtsverhandlung übergeben und kollabierte. Christophe Sahabo wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Doch am 12. September wurde er in das etwa 160 Kilometer von Bujumbura entfernte Ruyigi-Gefängnis verlegt, obwohl die Behandlung noch nicht angeschlossen war. Sein Gesundheitszustand ist ernst und könnte lebensbedrohlich werden, wenn er nicht sofort medizinisch versorgt wird.** |
| Am 10. September nahm Christophe Sahabo an einer Anhörung vor dem Hohen Gericht von Muha in Bujumbura teil, als er sich übergeben musste und im Gerichtssaal zusammenbrach. Die Verhandlung wurde unterbrochen. Er wurde ins Krankenhaus eingeliefert, wo er untersucht und eine Behandlung eingeleitet wurde. Trotz der Empfehlung, ihn mehrere Tage lang unter ärztlicher Beobachtung zu halten, wurde Christophe Sahabo am Abend des 12. September in das etwa 160 Kilometer von Bujumbura entfernte Ruyigi-Gefängnis zurückverlegt, in dem er zuvor inhaftiert war. Seinen Familienangehörigen wurde am 14. September der Besuch im Gefängnis verweigert. Die mitgebrachten Medikamente durften sie ihm nicht geben.  Auf Ersuchen von Amnesty International haben zwei unabhängige Ärzt\*innen die Krankenakte und Testergebnisse von Christophe Sahabo geprüft. Sie kamen zu dem Schluss, dass er sich in einem potentiell lebensbedrohlichen Zustand befindet und dringend behandelt werden muss.  Christophe Sahabo wurde am 1. April 2022 festgenommen und ist seitdem in Haft.  Im April 2022 wurde Christophe Sahabo, geschäftsführender Direktor des Kira-Krankenhauses in Bujumbura, zusammen mit dem französischen Staatsangehörigen Jean-David Pillot, Vorstandsvorsitzender des Krankenhauses, festgenommen. Jean-David Pillot kam nach einer Nacht in Gewahrsam wieder frei. Christophe Sahabo blieb jedoch länger in Haft, ohne dass er Zugang zu seiner Familie oder Rechtsbeiständen seiner Wahl hatte. Er wurde mehr als 30 Tage lang in einer Zelle des Nationalen Geheimdiensts (Service National de Renseignement – SNR) festgehalten, bevor er einem Richter vorgeführt und ins Mpimba-Gefängnis gebracht wurde. Am 29. September 2022 wurde er dann in das etwa 160 Kilometer von Bujumbura entfernte Ruyigi-Gefängnis verlegt, wo sein Fall registriert wurde. Seine Familie und seine Rechtsbeistände gaben an, dass er unter Druck gesetzt und wegen unbegründeter Vorwürfe über Betrug, Geldwäsche und Urkundenfälschung gezwungen worden sei, von seiner Stelle im Kira-Krankenhaus zurückzutreten. Einer seiner Rechtsbeistände berichtete, dass bei einer kurz zuvor durchgeführten Finanzprüfung, die von der Interimsleitung des Kira-Krankenhauses beauftragt worden war, keinerlei Fehlverhalten von Christophe Sahabo festgestellt worden sei. |

|  |
| --- |
| 🕬 Setzen Sie sich für Christophe Sahabo ein – Unser Aktionsvorschlag: |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **🖂** | Senden Sie einen höflich formulierten **Brief per Post an die Justizministerin**. | |
|  | Bitten Sie eindringlich, dafür zu sorgen, dass Dr. Christophe Sahabo unverzüglich angemessen medizinisch versorgt wird und ungehinderten Zugang zu seiner Familie und seinen Rechtsbeiständen erhält. | |
|  | ⭢ Schreiben Sie in Ihren eigenen Worten oder verwenden Sie den **Modellbrief** **auf der nächsten Seite**.  ⭢ Bevorzugte Sprache(n): Französischoder in Ihrer eigenen Sprache.  ⭢ Senden Sie den Brief **per Post** (oder per E-Mail). | |
|  |  | |
|  | **HÖFLICH FORMULIERTEN BRIEF SENDEN AN** | **KOPIE AN** |
|  | Mme Domine Banyankimbona  Ministre de la Justice  BP 1880, Bujumbura, Burundi  E-Mail: [minjustice.burundi@gmail.com](mailto:minjustice.burundi@gmail.com) ; [infos@burundi.justice.gov.bi](mailto:infos@burundi.justice.gov.bi) | Ambassade de la République du Burundi  Rue de Lausanne 44, 1201 Genève  Fax: 022 732 77 34  E-mail: [mission.burundi217@gmail.com](mailto:mission.burundi217@gmail.com) |
|  | **Porto:** CHF 2.50 | **Porto** = Schweiz |
|  | **Anrede:** EN: Dear Minister / FR: Madame la Ministre, / DE: Sehr geehrte Frau Ministerin |  |

|  |  |
| --- | --- |
| 🖳 | **Online zudem:** |
|  | ⭢ **Modellbriefe** in **Französisch** und **Englisch**  ⭢ Weitere **Hintergrundinformationen**  ⭢ Zusätzliche Aktionsmöglichkeit in den **Sozialen Medien**  Link: <https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/urgent-actions/liste/2024/ua-082-24-burundi>  Alternativ können Sie auf [amnesty.ch](http://amnesty.ch/) im Suchfeld🔍auch **die Nummer oben rechts** eingeben, den **Titel dieser Aktion** oder den **Namen der Person**. |

Absender\*in:

Ort und Datum:

Sehr geehrte Frau Ministerin

Mme Domine Banyankimbona

Ministre de la Justice

BP 1880

Bujumbura

Burundi

Ich wende mich heute an Sie, weil ich in grosser Sorge um Dr. Christophe Sahabo bin und Sie um Ihre Unterstützung bitten möchte.

Der Arzt Christophe Sahabo wurde am 1. April 2022 festgenommen und ist seitdem in Haft. Zum Zeitpunkt der Festnahme war er geschäftsführender Direktor des Kira-Krankenhauses in Bujumbura. Zuvor war er unter Druck gesetzt worden, von seiner Stelle zurückzutreten. Am 10. September musste er sich während einer Gerichtsverhandlung übergeben und kollabierte. Christophe Sahabo wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Doch am 12. September wurde er in das etwa 160 Kilometer von Bujumbura entfernte Ruyigi-Gefängnis verlegt, obwohl die Behandlung noch nicht angeschlossen war. Sein Gesundheitszustand ist ernst und könnte lebensbedrohlich werden, wenn er nicht sofort medizinisch versorgt wird.

**Ich bitte Sie eindringlich, dafür zu sorgen, dass Dr. Christophe Sahabo unverzüglich angemessen medizinisch versorgt wird und ungehinderten Zugang zu seiner Familie und seinen Rechtsbeiständen erhält.**

Hochachtungsvoll,

**Kopie:**

Ambassade de la République du Burundi, Rue de Lausanne 44, 1201 Genève

Fax: 022 732 77 34 / E-mail: mission.burundi217@gmail.com